

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.03.2019
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	25.03.2019

Beantwortung der Anfrage AN/0112/2019 nach § 4 Geschäftsordnung des Rates: Bau- und Sanierungsverzug wegen verzögerten Fachraumplanungen am Apostelgymnasium

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln fragt:

Im Zuge der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen am Apostelgymnasium werden auch die Fachraumplanungen überarbeitet und neu konzipiert. Die Planungen für die Fachräume werden wegen der fehlenden Fachleute in der Verwaltung derzeit durch eine externe Firma vorgenommen. Aktuell kommt es zu einer Verzögerung oder mangelhafter Ausführung der Fachraumplanungen, so dass die Räumlichkeiten am Apostelgymnasium nicht hergerichtet werden können.

Dies soll kein Einzelfall sein. Bei der Zusammenarbeit mit den externen Planungsfirmen soll es immer wieder zu Verzögerungen bei den Fachraumplanungen kommen, da diese überlastet und/oder zu langsam sind. Vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten Raumnot an den Kölner Schulen und den damit verbundenen Handlungsdruck bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Sachstand bei der Fachraumplanung am Apostelgymnasium und wann werden die Fachräume fertiggestellt sein?
2. Bei welchen Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den Kölner Schulen kommt es durch verzögerte oder fehlerhafte Fachraumplanung zum Verzug in der Bauausführung?
3. In welcher Zuständigkeit wird die Fachraumplanung vorgenommen, beauftragt und wie sind die Abläufe?
4. Welche Maßnahmen unternimmt die Verwaltung um Verzögerungen auszuschließen und die Fachraumplanungen zu beschleunigen?

Die Beantwortung der Fragen soll auch dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft zur Kenntnis gegeben werden.

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. Wie ist der Sachstand bei der Fachraumplanung am Apostelgymnasium und wann werden die Fachräume fertiggestellt sein?

Derzeit befindet sich die Fachraumplanung aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in einer Neuplanung. Aufgrund zu hoher Kosten wurden Anfang Dezember 2018 gemeinsam mit der Schule Kürzungen bei der geplanten Ausstattung der Räume vorgenommen. Diese führten zu einer deutlichen Senkung der Kosten, jedoch in letzter Konsequenz auch zu einer Neuplanung der Fachräume. Diese Neuplanung steht bislang noch aus, genauso wie eine aktualisierte Kostenberechnung.

Aufgrund der Änderungen ist derzeit nicht absehbar wann die Fachräume fertiggestellt sein werden.

Zu 2. Bei welchen Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den Kölner Schulen kommt es durch verzögerte oder fehlerhafte Fachraumplanung zum Verzug in der Bauausführung?

Verzug oder Fehler der Fachraumplanung bei anderen Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind nicht bekannt.

Zu 3. In welcher Zuständigkeit wird die Fachraumplanung vorgenommen, beauftragt und wie sind die Abläufe?

Fachraumplaner werden vom Amt für Schulentwicklung beauftragt. Durch den Fachraumplaner erfolgt die Planung von Mobiliar, der technischen Ausstattung sowie der Unterrichtsmaterialien in Abstimmung mit der Schulleitung. Diese Planung inklusive des Leistungsverzeichnisses wird vom Fachraumplaner dem Amt für Schulentwicklung zur Freigabe übersandt. Im Anschluss wird die abgestimmte Fachraumplanung der Gebäudewirtschaft zur Realisierung der erforderlichen Baumaßnahmen zur Verfügung gestellt. Danach sind im Rahmen der Vergaberichtlinien die entsprechenden Leistungen auszuschreiben.

Zu 4. Welche Maßnahmen unternimmt die Verwaltung um Verzögerungen auszuschließen und die Fachraumplanungen zu beschleunigen?

Bei aktuellen Vorhaben wird die Fachraumplanung von der Gebäudewirtschaft in Abstimmung mit dem Amt für Schulentwicklung beauftragt. Da die Beauftragung nur noch durch eine Stelle erfolgt, werden Verzögerungen minimiert.

Gez. Dr. Klein